

Pressespiegel

**HEILBRONNER
STIMME**

ANZEIGE **DIE NEUE BRACKENHEIMER WEINWELT** **ANZEIGE**



Mit dem Umbau wurde die Lagerkapazität der Weingärtnergenossenschaft Brackenheim deutlich erhöht. 22800 Liter Wein lagern in Barriquefässern und 180000 Liter in großen Holzfässern. (Foto: Gerhard Dubirnyi)

Der Saal im Obergeschoss der WG wurde neu gestaltet und ist auch außerhalb der Öffnungszeiten für Veranlassungen besucher zugänglich. Diese können von der Galerie aus einen Blick in den Barriquekeller der WG werfen.

Brackenhheimer Weingärtner weihen ihre neuen Räume ein – Um- und Erweiterungsbau für 3,3 Millionen Euro – Weinfrühling mit Tag der offenen Tür vom 30. April bis 1. Mai

Im Keller der neuen Weinwelt lagern jetzt noch mehr Fässer

Von Gerhard Dubirnyi

Die Brackenhheimer Weingärtner haben aus ihrem 25 Jahre alten Gebäude für 3,3 Millionen Euro eine neue Weinwelt geschaffen. Heute ist offizielle Einweihung und am Wochenende wird der traditionelle Weinfrühling mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Am 20. Juni 2005 wurde der erste Spatenstich für den mit 3,3 Millionen Euro veranschlagten Um- und Erweiterungsbau der „Weingärtner Brackenheim“ durch die Deutsche und die Württembergische Wein-

königin vollzogen. Nach neunmonatiger Bauzeit zogen Verwaltung sowie Holz- und Barriquefässer in das neue Quartier ein. Zuvor wurden neue Fässer positioniert. 100 228-Liter-Barrique-Fässer finden

Eine größere Lagerkapazität

jetzt in der WG Platz, das bedeutet eine mögliche Lagerkapazität von 22800 Liter Barriqueweinen. Die Lagerkapazität in großen Holzfässern erhöhte sich von 45000 auf 180000 Liter.

Der Kostenrahmen, so Geschäfts-

führer Hermann Alt, wurde beim Umbau eingehalten. Gelungen ist, meint Innenarchitekt Wolfgang Münzing, das neue Weinwelt-Ambiente im Verkaufsbereich mit Verkostungszonen und Geschenk-Präsentation sowie der Außen- und Eingangsbereich.

Stolz ist Kellermeister Friedrich Hammel, der sein Büro zwischen Barrique- und Holzfasskeller hat, auf die neue Holzfass-Lagerkapazität im Gewölbekeller. Dieser ist 35 Meter lang, 8,50 Meter breit und in der mittleren Höhe zirka fünf Meter hoch. In Reih und Glied stehen hier

30 Holzfässer mit einem Fassungsvermögen von 4500 bis 10000 Litern. Der Bedarf an Holzfass-Weinen steigt, so Vorstandsvorsitzender Rainer Lang, dies zeige auch die Premiumlinie „Mann im Fass“.

Die Ziegelei Neuschwander aus der Nachbarschaft fertigte die beiden Weinfasskeller aus Ziegelstein. Durch die besondere Beleuchtung wird eine ganz besondere Weinkeller-Stimulans vermittelt. Mit einem nunmehr 180000 Liter großen Fassungsvermögen und weiteren Barriquefässern hat die WG ihre Lagerkapazität auf insgesamt 7,3 Millio-

nen Liter in Fässern zuzüglich einer Million Liter in Flaschen erweitert.

Unverändert blieb der Bereich Anlieferung, Produktion, Tanklager und Abfüllanlage. Neu gestaltet wurde der Saal im Obergeschoss,

Einblicke in den Keller

der auch für Veranstaltungen außerhalb der WG-Öffnungszeiten separat zugänglich ist. Wie vom Verkaufsraum aus haben Besucher von der Galerie des Saales einen Einblick in den Barriquekeller.

Im Kellerei-Innenhof an der Süd-

seite, neben dem Holzfasskeller wurde eine kleine Wohlfühlloase geschaffen. Der neue Geschäftsführer Thilo Heuft-Röser kann sich vorstellen, dort kulturelle Veranstaltungen zu präsentieren. Er wird den Platz des Geschäftsführers offiziell am 1. Mai von dem in den Vorruhestand gehenden Hermann Alt übernehmen. In einem weiteren Blick in die Zukunft stellt sich Heuft-Röser vor, in dem neu geschaffenen Weinseminarraum, dem Barrique-Forum, neben Weinproben zahlreiche Veranstaltungen rund um den Wein zu organisieren.

Zeichnungen und Informationen sollen nach bestem Wissen beraten, ihr Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. (c) Neuschwander GmbH 08/2005